

Inhalt

Danksagung	11
1 Einleitung	13
1.1 Forschungskontext	15
1.2 Gegenstand der Studie und Stand der Forschung	20
1.3 Quellen und Gliederung	31
2 Ungleiche Souveräne	35
2.1 Interaktionen im Medium des diplomatischen Zeremoniells	37
2.1.1 Klarstes Zeichen der Souveränität? Entsenden und Empfangen von Botschaftern	38
2.1.2 Empfänge und Einritte: Die Präzedenz des Ambassadors in der Eidgenossenschaft	50
2.1.3 Umstrittene Ungleichheit: Bemühungen um eine Zeremoniellverbesserung	59
2.1.4 Zusammenfassung: Republikanische Souveränität und diplomatisches Zeremoniell	69
2.2 Konflikte um die Souveränität der Orte	74
2.2.1 Das Freiburger Soldreglement und die Bestrafung der Solddienstoffiziere	75
2.2.2 Der Stockschlaghandel in Basel	81
2.2.3 Die Affäre La Chapelle in Solothurn	88
2.2.4 Zusammenfassung: Souveränität, Autonomie und die Protektion fremder Untertanen	92
2.3 Ein alternatives Beziehungsmodell: Der französische König als Patron der eidgenössischen Orte	97
3 Das Netzwerk des Ambassadors	105
3.1 Der französische Ambassador: Claude-Théophile de Béziade, Marquis d’Avaray	107
3.2 Personale Beziehungen in den eidgenössischen Orten	112
3.2.1 Das eidgenössische Korrespondenznetzwerk des Ambassadors	114
3.2.2 Unterschiede in der Akzeptanz personaler Beziehungen zu fremden Gesandten	123

3.3	Praktiken partikularer Kommunikation	136
3.3.1	Unterredungen	137
3.3.2	Schreiben	142
3.3.3	Versenden	144
3.3.4	Sichern	151
3.3.5	Rezipieren	170
3.3.6	Archivieren	173
3.4	Die Weitergabe des Wissens um die personalen Beziehungen	178
3.5	Die Übernahme der personalen Netzwerke	187
3.6	Modelle personaler Beziehungen zwischen Ambassador und eidgenössischen Akteuren	193
4	Kanäle der Außenbeziehungen	203
4.1	Der Ambassador als »canal ordinaire«	204
4.2	Eidgenössische Solddienstoffiziere	215
4.2.1	Im Einsatz der eidgenössischen Orte	219
4.2.2	Im Einsatz der Krone	225
4.2.3	Im Einsatz des Generalobersts der Schweizer Truppen	234
4.2.4	Zusammenfassung: Solddienstoffiziere zwischen Politik und Militär, Patrie und Dienstherr	238
4.3	Eidgenössische Gesandte in fremden Diensten	243
4.4	Fazit: Die französische Ambassade und die eidgenössische Diplomatie ohne Diplomaten	251
5	Bündnisverhandlungen	255
5.1	Bündnisverhandlungen – Überblick	256
5.1.1	Hintergründe	256
5.1.2	Verlauf der Verhandlungen	259
5.2	Auf dem Weg zur Ratsmehrheit	274
5.2.1	Die Anführer der Republik	275
5.2.2	Anwerben neuer Parteigänger	283
5.3	Hindernisse	299
5.3.1	Faktionenkämpfe	300
5.3.2	Unmögliche Geheimverhandlungen	315
5.3.3	Katholische Reaktionen auf die Bündnisverhandlungen	321

5.4 Alternative Wege	333
5.4.1 Die Intrige eines Abenteurers	334
5.4.2 In eigener Mission: Ein Berner Großrat am französischen Hof	350
5.4.3 Zwei »englische« Diplomaten im Dienst ihrer Patrie	355
5.4.4 Solddienstoffiziere in politischer Mission	366
5.4.5 Der Genfer Kanal	376
5.4.6 Fazit: Voraussetzungen, Kommunikationsmodi und Gefahren von Parallelverhandlungen	385
5.5 Bündnisverhandlungen – Fazit und Ausblick	390
6 Ergebnisse	395
Anhang	405
Quellen- und Literaturverzeichnis	409
Abkürzungen	409
Ungedruckte Quellen	410
Gedruckte Quellen	415
Sekundärliteratur	417
Register	447
Personen	447
Orte	453